

mittwochs

Ausgabe 35 2024

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

18. Dezember 2024

Morgen,
Do. 19.30 Uhr

**CHRIST
GEBURT
SPIEL**

Frohe
Weihnachts-
feiertage &
einen guten
Rutsch

THEMEN

Rückblick Schulfeier
Kleiner Maschinenschein
Schluss und anderes



Rückblick

Schulfeier zum Advent

Am Samstag füllte sich die Festhalle mit vielen Eltern, die nicht nur ihre Kinder auf der Bühne bestaunen wollten, sondern auch ein wenig weihnachtliche Stimmung suchten. Und die bekamen sie in dieser Veranstaltung. Nachdem Herr Straker die Anwesenden herzlich und wärmstens begrüßt hatte, startete die 1. und 2. Kleinklasse mit einem Zähl-Lied, bei dem der Liebste etliche Geschenke brachte. Dann verzauberten viele grüne Tannenbäumchen aus der 1. und 2. Klasse mit Eurythmie die Gäste. Dann wurde es musikalisch: die 3. Klasse sang mit Flöten begleitet das jüdische Lied "Hineh mah tov". Die wunderschöne Eurythmie-Darbietung der 9.-11. Kleinklasse zeigte den Weihnachtsgruß nach Lohmeyer. Licht, Kleidung und Bewegung waren toll anzusehen. Ebenso schön zeigte die 4. Klasse die Eurythmiefigur "Es gibt einen Stern". Die vielen frohen Farben der Gewänder und die schön anmutenden Bewegungen verzückten.



Nun ging es mit flottem Rhythmus weiter: Die 3. bis 11. Kleinklasse sammelte sich um den Flügel und füllte den Saal gesanglich mit dem Aufwärmstück "Mango", welches in verschiedenen Stimmen an Pep gewann, und "Dance Monkey". Die Freude am Singen war den Schüler*innen deutlich anzumerken. Mit einem klassischen Stück von Vivaldi übernahm das Mittelstufenorchester. Wie wunderbar, dass an unserer Schule musizierenden Schüler*innen die Möglichkeit geboten wird, sich mit ihrem Instrument so einzubringen. Und weiter ging es mit Gesang und den Stücken "Swing the Prelude" und dem Weihnachtsklassiker "Maria durch ein Dornwald ging", gesungen von der 7. Klasse. Die 8. Klasse führte den musikalischen Reigen fort und bot auf Gitarre "Scarborough Fair" und ganz weihnachtlich "Stille Nacht" dar. Herr Ahlers lobte an dieser Stelle den Handarbeitsunterricht, der bei den Schüler*innen das Fingerspitzengefühl fördere und so für das Gitarrenspiel bestens vorbereite. Von einem Theaterausflug inspiriert, trug die 9. Klasse recht spontan und ohne große Proben, dafür aber großartig zwei Szenen in englischer Sprache aus dem Stück "A Christmas Carol" vor – es zeigte sich dabei viel Talent für Schauspiel und Sprache. Bravo! Bevor das Oberstufenorchester mit dem Walzer op 39/15 von Brahms alle Anwesenden in das Wochenende entließ, erinnerte die 4. und 5. Großklasse mit den Stücken "Vorfreude, schönste Freude", "Tochter Zion" und "In dulce Jubilo" an die besinnliche Weihnachtszeit, die im Stress des Alltags immer wieder an strahlen verliert. Es war mal wieder eine wunderschöne Schulfeier, die glücklich machte. Wie schön, dass sich unserer Schüler*innen auf so wunderbare Weise zeigen lernen. Danke an alle und frohe Weihnachtstage.

Inge Bosse, Redaktion





Fundsachen
bitte im
Sekretariat
abholen



Aus der 2. Klasse

Noch mehr Theater – diesmal eisig ...



Am Montag, den 2. Dezember, hat sich die 2. Klasse bei kühlen Temperaturen mit der Bahn auf den Weg zum Fadenschein Theater am Botanischen Garten gemacht. Die Kälte passte perfekt zum Thema "Die Schneekönigin". Das Theaterstück ist von Hans Christian Andersen: "Täglich spielen Kay und Gerda auf ihrer Dachterrasse, bis eines Tages ein Splitter in Kay's Auge fährt – und ihn verändert. Die gemeinsamen Spiele langweilen ihn jetzt und nichts ist ihm mehr gut genug. So verfällt er der Schneekönigin, die ihn mitnimmt in ihr eisiges Schloss hoch im Norden. Zu Hause wird Kay vermisst und schließlich für tot erklärt, doch Gerda gibt nicht auf und geht los ihn zu suchen: Eine Reise voller Überraschungen und Hindernisse und zugleich eine Geschichte über die Kraft einer großen Freundschaft."

Die Kinder waren richtig gefesselt und haben mit Kay und Gerda mitgeföhlt. Ob es die rasante Schlittenfahrt, der Besuch im Schloss oder das freudige Wiedersehen war. Man konnte den Kindern die Begeisterung und das Mitgeföhls ansehn und die Zeit verging ganz schnell.

Es ist erstaunlich, was man aus so wenig Materialien zaubern kann. Zeitweise föhlt man sich als Zuschauer, als wäre man ein Teil in diesem liebevoll aufgeföhrtm Theaterstück. Es gab auch magische Momente, in denen sich die Kinder gefragt haben, wie sie das gemacht hat. Das Nordlich kann jetzt bestimmt jedes der anwesenden Kinder in seinem eigenen Zimmer nachbauen. Für Wunder braucht es oft nicht viel. Es ist schön, dass es diese in der heutigen Zeit in dieser Form noch gibt. Die Darstellerin war ganz in ihrem Element und hat nicht nur den Kindern, sondern auch den Lehrkräften und Eltern einen wunderschönen Morgen bereitet.

Hier traf Minimalismus auf eine großartige Umsetzung. Solltet ihr jetzt neugierig sein, lohnt sich der Besuch der Schneekönigin oder eines anderen Theaterstück.

Ich wünsche euch viel Freude, wenn ihr das Fadenschein Theater in Braunschweig besucht. *Sabrina Görner, 2. Klasse*

Freiwilliges Ökologisches Jahr Willkommen

Hallo, ich bin Angelina Huk (19 J.) und ich freue mich darauf, die nächsten zehn Monate als Freiwillige im Rahmen eines Ökologischen Jahres (FÖJ) an dieser Schule zu verbringen! Mein Fokus wird vor allem darauf liegen, den Gartenbauunterricht zu unterstützen. Zusammen mit euch möchte ich den Schulgarten nicht nur pflegen, sondern auch neues ausprobieren und die Natur hautnah erleben.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam spannende Projekte entwickeln, unsere Kreativität einsetzen und dabei jede Menge Spaß haben werden.

Ich bin voller Vorfreude auf die Zusammenarbeit, auf eure Ideen und darauf, den Garten zum Blühen zu bringen!
Angelina Huk, FÖJlerin

Weihnachtsferien Letzter Schultag

Die Weihnachtsferien stehen vor der Tür und die Vorfreude auf die freien Tage ist bei vielen groß.

HPSZ: 19.12.2024 bis 13.30 Uhr
Morgen ist dann auch schon der letzte Schultag für Heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ). Um 13.30 Uhr geht es für alle Schüler*innen der Kleinklassen in die verdienten Ferien.

Große Schule: 20.12.2024 bis 10.50 Uhr
Die Schüler*innen der großen Klassen müssen sich noch einen Tag länger gedulden. Für sie ist am Freitag um 10.50 Uhr für dieses Jahr Schulschluss.

Wir danken für das gemeinsam gestaltete Jahr 2024 und wünschen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch. Wir sehen uns 2025 in neuer Frische wieder.
Anna Corvino

Mittelstufe Elternsprech- tage

Liebe Eltern der 6. bis 8. Klasse, wir möchten jetzt schon ankündigen, dass die Elternsprechtag der Mittelstufe dieses Schuljahr am 17. und 18. Januar 2025 stattfinden und laden Sie herzlich dazu ein.

Die Liste, in die Sie Ihre Gesprächswünsche eintragen können, werden Ihre Kinder nach den Weihnachtsferien erhalten.

Viele Grüße, erholsame Ferien und fröhliche Weihnachten.

Frau Unger und Frau Grave-Jestin

Aus der Oberstufe

Kleiner Maschinenschein



An drei Tagen nahmen 10 Schüler*innen der Oberstufe (10. bis 12. Klasse) das Angebot der Schule wahr und qualifizierten sich zusätzlich weiter, um den kleinen Maschinenschein zu erhalten. Jeweils von 8 bis 16 Uhr lernten sie von Donnerstag, bis Samstag theoretisch und praktisch den Umgang mit der Kreissäge, der Bandsäge, der Dickenhobelmaschine und der Abriecher. Auch der sachgerechte und sichere Umgang mit elektrischen Handmaschinen wie Stich- und Handkreissäge sowie Schleifmaschine wurde von unserem externen Sicherheitsbeauftragten gelehrt.



Schon zum zweiten Mal konnte diese Zusatzqualifikation für interessierte Schüler*innen angeboten werden. Zum einen werden die Schüler*innen mit dem Umgang heimischer Handwerksmaschinen vertraut gemacht und so befähigt im Haushalt Reparaturen und Bauprojekte anzugehen, zum anderen dürfen sie nun unter Aufsicht die professionellen Geräte unserer Holzwerkstatt, die der einer Tischlerei in nichts nachsteht, nutzen. Natürlich ist dieser Schein auch ein Bonus bei einer Bewerbung für einen handwerklichen Beruf. *Inge Bosse, Redaktion*



Donnerstag, 19.12.24 um 19.30 Uhr Christgeburtsspiel

In diesem Jahr führen Lehrer*innen – unterstützt von Eltern und Schüler*innen – nach mehrjähriger Pause wieder das Oberuferer Christgeburtsspiel auf. Es entstand im Mittelalter im Donaunraum im heutigen Ungarn und wurde von deutschsprachigen Siedlern bis zum Ende der Monarchie gespielt (1918). Auf Anregung Rudolf Steiners wurde es in der ersten Waldorfschule in Stuttgart aufgeführt, womit eine neue, nunmehr schon über hundertjährige Tradition entstand.

Warum spielen wir es?

Das Oberuferer Christgeburtsspiel stellt Verkündigung und Christgeburt nach dem warmherzigen Lukasevangelium dar. In Maria und Joseph erleben wir ein urbildliches Elternpaar, das aller irdischen Mühsal zum Trotz dem Kind das Tor zur Welt bereitet. Armut und soziale Ausgrenzung werden unbedeutend im Vergleich zu dem Mysterium der Geburt!

In den Hirten tritt eine neue Geistgemeinschaft jenseits leiblicher Verwandtschaft auf – in urbildlich vierfältiger Gestalt: der Choliker Gallus, rot gewandet und ein Willensmensch; der Sanguiniker Stichel, gelb gewandet, ein Gefühlsmensch; der Melancholiker Witok, blau gewandet und ein tiefgründiger Denker; und zu guter

Letzt der grüngekleidete Phlegmatiker Chrispus. Kurz: die ganze Schulklasse mit ihren vier Temperamenten ist repräsentiert; sie arbeitet zusammen und sucht und findet das Christuskind.

Hinter allem – oder über allem – zeigt sich der Engel als Vertreter der geistigen Welt. Er verkündet Maria und später den Hirten die Geburt des Christus, der uns Menschen liebt und an dem wir uns orientieren können auf unserem Weg.

Das Oberuferer Christgeburtsspiel stellt uns zum einen also bedeutsame christliche Urbilder vor die Seele. Zum anderen ist es ein volkstümliches Theaterspiel, das durch seine legendäre und zugleich lebensnahe Phantasie, seine mundartliche Sprache und seine eingängigen Gesänge weihnachtliche Freude erwecken kann.

Die Kinder sehen das Spiel am Donnerstag, den 19.12. morgens um 9 Uhr und die ganze Schulgemeinschaft ist herzlich eingeladen am Abend um 19.30 Uhr.

*Es grüßt im Namen der Kumpanei –
Marc Jungermann*

Wir suchen

Offene Stelle für unseren Förderbereich/Inklusion

Sie haben ein pädagogisches Studium (Bachelor oder Master) abgeschlossen und möchten uns im Förderbereich / Inklusion unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen eine gut begleitete Einarbeitung und die Möglichkeit, die Zukunft der Schule mit zu gestalten. In zentraler Lage auf großzügigem Gelände mit altem Baumbestand und viel Grünfläche liegt unsere einzügige Schule zusammen mit ihrem Heilpädagogischen Schulzweig. Sie bietet vielfältige inklusive Begegnungsmöglichkeiten.

Pädagogischer Mitarbeiter (m/w/d) als Krankheitsvertretung (30 Std./Woche)

Der heilpädagogische Schulzweig sucht einen Heilerziehungspfleger oder Erzieher (m/w/d) ab sofort als Krankheitsvertretung bis voraussichtl. Mai 2025 für unterrichts begleitende Funktionen.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Weiterhin suchen wir

- **Lehrkräfte (m/w/d) für Musik, Deutsch und/oder Englisch**
- **Klassenlehrer*in Förderschule 1. Klasse**
- **Klassenlehrer*in 1. bis 8. Klasse**
- **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**

Bewerbung per E-Mail an: personalkreis@waldorfschule-bs.de

Termine

Elternabende

8. Januar

8. Klasse

14. Januar

2. Klasse

16. Januar

9. Klasse

21. Januar

4. Klasse

Christgeburtsspiel

19. Dezember, 19.30 Uhr, Festhalle

Weihnachtsferien

23. Dezember bis 3. Januar

Elternsprechtag Mittelstufe

17. + 18. Januar

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Antje Stein, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Vero Wrede, Elisabeth Stanek,
Nadine Kindermann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEI)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

